
Tätigkeiten

Privatdetektive und -detektivinnen übernehmen vielfältige Aufgaben, insbesondere im zivilrechtlichen sowie im strafrechtlichen Bereich. Sie beschaffen und sichern Beweismaterial im Auftragsverhältnis und halten sich an die gesetzlichen Bestimmungen.

Privatdetektive arbeiten vor allem in Privatdetekteien, meistens jedoch als Selbständige. Im Gegensatz dazu befassen sich Sicherheitsunternehmen (Alarm- und Einsatzzentralen) mit den Sparten Objekt- und Personenschutz, Werttransporte sowie Aufsicht in Einkaufszentren. Als Alternativen bieten sich Tätigkeiten im Bereich Versicherungen und Banken an. Das Ergebnis ihrer Arbeit kann in einem Straf- oder Zivilprozess als Beweismittel von grosser Bedeutung sein. Ihre Aufträge erhalten Privatdetektive vor allem von Privatpersonen, Rechtsanwälten, Firmen, Versicherungen und Banken.

Der Aufgabenkatalog des Privatdetektivs ist facettenreich: Im Bereich Wirtschaftskriminalität geht es um die Beschaffung von Beweismaterial bei Unterschlagung, Versicherungs- und Kreditbetrug, Erpressung und Diebstahl. Ermittlungen z. B. bei unlauterem Wettbewerb, Konkurrenzverbots- und Patentverletzungen, Verdacht auf Werk- und Betriebsspionage sind Tatbestände, denen sie auf den Grund gehen. Im Zentrum ihrer Tätigkeit stehen vielfach zivilrechtliche Angelegenheiten wie die Suche nach vermissten oder verschollenen Personen, nach Zeugen, Erben, Adoptiveltern, Schuldner, das Ermitteln von versteckten Vermögenswerten, Bonitäts- und Leumundsabklärungen. Privatdetektivinnen können auch von einem Arbeitgeber ein Mandat erhalten, einen Mitarbeiter bei Verdacht auf vorgetäuschte Arbeitsunfähigkeit bzw. bei Schwarzarbeit oder Mitarbeitende im Aussendienst diskret zu observieren. Möglichkeiten bieten sich zudem in der Beratung in Sicherheitsfragen resp. im Ausarbeiten von Sicherheitskonzepten von zu schützenden Personen oder Objekten.

Privatdetektive arbeiten diskret und diszipliniert - meist ohne Waffe - im Hintergrund. Oberste Priorität gilt der Beweismittelbeschaffung. Rechtliche und allenfalls betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind für ihre Arbeit wichtig. Neben dem Aussendienst gibt es administrative Arbeiten wie Telefonate, Sichten und Auswerten von Schrift- und Bildmaterial, Rechnungsstellung. Ein guter Schreibstil ist für eine präzise Berichterstattung relevant. Ausgeprägte Kombinationsfähigkeit, ein einwandfreier Charakter, gute Menschenkenntnis und Fitness sind für Privatdetektive und Privatdetektivinnen unerlässlich, ebenso gutes technisches Verständnis, um die verschiedenen, benötigten technischen Geräte zu bedienen.

Berufsfeld 18

Verkehr
Logistik



Ausbildung

Grundlage

Es besteht keine reglementierte Ausbildung in der Schweiz. Der Titel „Privatdetektiv/in“ ist nicht geschützt.

Schulungsangebote

Die Zentralstelle für die Ausbildung im Detektivgewerbe in Braunschweig (ZAD) in Deutschland bietet Kurse an, die vom Fachverband Schweiz. Privat-Detektive FSPD empfohlen werden. Siehe auch: www.z-a-d.de

Dauer

2 - 2 1/2 Jahre

Fächer

Spezielle Berufskunde, Recht, Kriminalistik, Wirtschaft

Ausbildungskonzept

Kombinierter Fern- und Direktunterricht in Verbindung mit einem zweijährigen Praktikum. Abschlussprüfung.

Abschluss

Schuldiplom der Zentralstelle für die Ausbildung im Detektivgewerbe in Braunschweig (ZAD): „Geprüfte/r Detektiv/in“

Voraussetzungen

Ausbildung und Berufspraxis als Polizist/in bieten optimale Einstiegsmöglichkeiten.

Fachverband Schweiz. Privat-Detektive:

- Schweizer Nationalität oder Niederlassung C
- Einwandfreier Leumund
- Berufspraxis als Privatdetektiv/in: mindestens 2 Jahre
- Bestandene Rechtskundeprüfung
- Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz
- Eintrag ins Handelsregister
- Einhalten der Standesregeln des FSPD

Schweiz. Privatdetektiv-Verband ehem. Polizei- und Kriminalbeamter:

- Schweizer Bürger
- Einwandfreier Leumund
- Absolvierte Polizei-Rekrutenschule mit mehrjähriger Praxis in einem schweizerischen Polizeikorps
- Vollzeitätigkeit als Privatdetektiv oder eine gleichwertig einzustufende Tätigkeit
- Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz
- Eintrag im Handelsregister
- Beachtung der Statuten

Verwandte Berufe

| | Berufsfeld / SD | |
|----------------------------------|-----------------|------|
| Polizist/in | 18 | 0622 |
| Flughafen-Sicherheitspolizist/in | 18 | 0622 |
| Grenzwächter/in | 18 | 0625 |
| Securitas-Mitarbeiter/-Hostess | 18 | 0622 |
| Zollfachmann/-frau | 18 | 0625 |

Weiterbildung

Kurse

Jährliches Fortbildungsseminar des Bundesverbandes Deutscher Detektive BDD

Personenschutz und Sicherheitsdienste

Breites Angebot diverser Institutionen des Sicherheitsbereiches.

Berufsverhältnisse

Der Konkurrenzkampf für Privatdetektive in der Branche ist hart. Neue Gesetze und eine heute überaus restriktive Gesetzgebung (Datenschutz) haben die Arbeit des Privatdetektivs sehr erschwert und in diesem Zusammenhang dessen Arbeitsvolumen stark eingeschränkt. Es wird empfohlen, sich Informationen auch in Gesprächen mit in der Branche erfahrenen Personen zu beschaffen. Der Einstieg kann auch durch ein Praktikum in einem seriösen Privatdetektivbüro erfolgen.

In folgenden Kantonen besteht eine Bewilligungspflicht (Lizenz) des Polizeidepartements: BS, BL, GE, JU, LU, NE, NW, SG, SO, TG und TI.

Weitere Informationen

Fachverband Schweiz. Privat-Detektive FSPD
8039 Zürich
Tel: 01 283 60 85
www.detektivverband.ch

Schweizerischer Privatdetektiv-Verband ehem. Polizei- und Kriminalbeamter SPPK
8052 Zürich
Tel: 043-300 18 44 N: 076-318 95 11
www.detektiv-verband.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Weiterbildungsangebotsbörse:
www.w-a-b.ch